

## **Betriebliche Gesundheitsförderung für Klein- und Mittelbetriebe als Aufgabe der Krankenkasse**

### **Überblick**

#### **Laufzeit:**

01. Januar 2008 - 31. Dezember 2010

#### **Forschungsteam:**

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Maren Bauknecht, M.P.H.

[Prof. Dr. phil. Dietrich Milles](#)

#### **Finanzierung:**

AOK Bremen / Bremerhaven

### **Details**

Zahlreiche Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung versuchen, die spezifischen Bedingungen kleiner und mittlerer Betriebe zu berücksichtigen. Trotz der wahrgenommenen Erfolge dieser Maßnahmen und des verbesserten Gesundheitswissens in der Bevölkerung sind die Krankenstände in deutschen Unternehmen seit 2007 erstmals wieder gestiegen, nach wie vor dominiert durch die Ausfalltage in Folge muskulo-skelettaler Erkrankungen und Verletzungen. Dies gilt branchenübergreifend und ist besonders bedeutend für das Handwerk als einem Wirtschaftsbereich mit überwiegend kleinen und mittleren Betrieben.

Das mit Unterstützung der AOK Bremen/Bremerhaven durchgeführte Projekt untersucht die bisher wenig erforschte Frage, warum das „Gesundheitswissen“ der Akteure im privaten Alltag einen hohen, im beruflichen Alltag jedoch einen signifikant schlechteren Stellenwert hat.

Über Expertenbefragungen in verschiedenen Branchen des Handwerks soll geprüft werden, welches Gesundheitsverständnis der beschriebenen Situation zu Grunde liegt und welche Ansatzpunkte es für eine Veränderung des Gesundheitshandelns geben kann.

#### **Laufzeit:**

01. Januar 2008 - 31. Dezember 2010

#### **Forschungsteam:**

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Maren Bauknecht, M.P.H.  
[Prof. Dr. phil. Dietrich Milles](#)

**Finanzierung:**  
AOK Bremen / Bremerhaven

**Projekttyp:**  
Drittmittelprojekt